

# NeSoVe CSR Newsletter Oktober 2008

## Inhalt

1	Aktivitäten des Netzwerks Soziale Verantwortung	2
1.1	Gesucht: GeschäftsführerIn für Verein Netzwerk Soziale Verantwortung	2
1.2	Corporate Gender Responsibility	2
2	Aktivitäten der NeSoVe Mitglieder	2
2.1	Was ist CSR und welchen Beitrag leistet der ÖZIV dazu?	2
2.2	Diskriminierungen und Rassismus in der Arbeitswelt: Was können wir dagegen tun?	2
2.3	Nachhaltig schrumpfen	2
2.4	Frauensolidarität: Menschenwürde auch für Heimarbeiterinnen!	2
2.5	Die Neuen Modetrends: Prekarisierung und Informalisierung	3
2.6	Weltfinanzkonferenz: "Bretton Woods II" benötigt demokratischen Prozess	3
2.7	Ethische Sparbücher – unter Österreichs Top 10-Banken bislang kein Thema	3
3	CSR News und Meldungen Österreich	3
3.1	CSR muss an verbindliche Normen gebunden sein	3
3.2	CSR-News im Glocalist	3
4	CSR News und Meldungen Europa	4
4.1	Worst EU Lobbying Award 2008 – Das Voting hat begonnen!	4
4.2	Stop the EU Corporate Trade Agenda	4
5	CSR News und Meldungen International	4
5.1	Ausstieg aus Ilisu offiziell eingeleitet	4
5.2	AktivistInnen gegen Kinderarbeit vernetzen sich	4
5.3	Neuer Bericht über Kinderarbeit in der Fußballindustrie	4
5.4	Corporate Complicity	4
5.5	John Ruggies Arbeit in der Übersicht	5
6	Buchtipps	5
6.1	Crash statt Cash	5
6.2	Let`s make money	5
7	Kommende Veranstaltungen und Seminare	5
7.1	Universität Kopenhagen: Konferenz zu CSR, Menschenrechten und wie weiter nach dem Ruggie Report?	5
7.2	Zukunftsfähiges Wirtschaften mit gesellschaftlicher Verantwortung und sozialer Innovation	5
7.3	ASRA - Austrian Sustainability Reporting Award 2008	5
7.4	Anders Wachsen - stärkende Wege in ein gutes Leben für Alle	5
7.5	CSR zur Wertschöpfungs-Steigerung	6
7.6	International Seminar on Business and Human Rights	6
7.7	„Vielfalt in Europa: Die Reise geht weiter – Vorteile für Unternehmen, Perspektiven und bewährte Verfahren“	6
8	Jobs, Praktika	6
8.1	Praktikum bei respACT	6
8.2	CARE: LeiterIn der Abteilung Programm und Projekte	6
8.3	PRI Fellowship und Assistant to the Executive Director	6
8.4	2009 Human Rights Advocates Program (HRAP) Columbia University	6

## **1 Aktivitäten des Netzwerks Soziale Verantwortung**

---

### **1.1 Gesucht: GeschäftsführerIn für Verein Netzwerk Soziale Verantwortung**

Unser ehrenamtlicher Vorstand sucht für die Leitung, die Koordination und den Ausbau unserer Vereinsarbeit eine/n GeschäftsführerIn auf Teilzeitbasis 20 Stunden pro Woche. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die sie bitte bis spätestens 14.11.2008 an [barbara.liegl@zara.or.at](mailto:barbara.liegl@zara.or.at) senden.

Mehr Information und die detaillierte Stellenausschreibung zum Download finden Sie unter: [www.sozialeverantwortung.at](http://www.sozialeverantwortung.at)

### **1.2 Corporate Gender Responsibility**

Kommentar von Claudia Saller, erschienen in *juridikum* 03/08, zeitschrift für kritik, recht, gesellschaft. Ebenfalls im Heft "Transnationale Unternehmen vor Gericht", von Barbara Hofmann/Jörg Trettler.

[http://www.verlagoesterreich.at/zeitschrift\\_juridikum---actual.html](http://www.verlagoesterreich.at/zeitschrift_juridikum---actual.html)

## **2 Aktivitäten der NeSoVe Mitglieder**

---

### **2.1 Was ist CSR und welchen Beitrag leistet der ÖZIV dazu?**

Beitrag von Erika Plevnik in „öziv info“ 3/2008, Nr. 187 (Zeitschrift des Öst. Zivilinvalidenverbandes). Mehr dazu auch online unter

<http://www.oeziv.org/index.php?lang=1&f=text&nID=1322&sna=>

### **2.2 Diskriminierungen und Rassismus in der Arbeitswelt: Was können wir dagegen tun?**

Im Rahmen des ZARA:TALKs wird Arbeiterkammer-Präsident Herbert Tumpel mit ZARA-Geschäftsführerin Barbara Liegl darüber diskutieren, wo die größten Herausforderungen in diesem Bereich liegen, welche Lösungen es geben könnte und was die Arbeiterkammer gegen Diskriminierungen am Arbeitsmarkt macht.

Wann? Am 17. November 2008 ab 19 Uhr

Wo? Im Depot, Breitegasse 3, 1070 Wien

Moderation: Thomas Bergmayr (derStandard.at)

[www.zara.or.at](http://www.zara.or.at)

### **2.3 Nachhaltig schrumpfen**

Die Nachrichten der Katholischen Sozialakademie mit einem Schwerpunkt zum Thema Nachhaltigkeit (Nachrichten 2008/08):

[http://www.ksoe.at/gp/index.php?option=com\\_content&task=blogcategory&id=22&Itemid=76](http://www.ksoe.at/gp/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=22&Itemid=76)

### **2.4 Frauensolidarität: Menschenwürde auch für Heimarbeiterinnen!**

"Die Arbeit, die von Frauen in der informellen Wirtschaft im globalen Süden verrichtet wird, trägt wesentlich zur Wirtschaftsleistung der Industrieländer bei. Die Arbeitsbedingungen sind jedoch prekär, die Menschenwürde der Frauen wird mit Füßen getreten", kritisiert Ulrike Lunacek, Obfrau der Frauensolidarität.

[http://www.ots.at/presseaussendung.php?schluessel=OTS\\_20081006\\_OTS0007&mabo=1](http://www.ots.at/presseaussendung.php?schluessel=OTS_20081006_OTS0007&mabo=1)

## **2.5 Die Neuen Modetrends: Prekarisierung und Informalisierung**

Vortrag und Diskussion: Shahida Sarker und Suma Sarker berichten über die miserablen Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie in Bangladesh

Termin: 21.11.2008, 16:00- 17:30

Ort: Seminarraum der Frauensolidarität; Berggasse 7 /1090 Wien

<http://www.frauensolidaritaet.org/>

## **2.6 Weltfinanzkonferenz: "Bretton Woods II" benötigt demokratischen Prozess**

Die gemeinsame Presseaussendung von AG Globale Verantwortung und Attac kritisiert den deutlichen Mangel an demokratischer Partizipation durch die Länder des Südens sowie die Zivilgesellschaft in Bezug auf die Weltfinanzkonferenz am 15. November 2008.

<http://www.globaleverantwortung.at/start.asp?ID=225417>

## **2.7 Ethische Sparbücher – unter Österreichs Top 10-Banken bislang kein Thema**

Eine Umfrage der ksoe (Kath. Sozialakademie Österreichs) anlässlich des Weltspartages ergibt: Die Universalbanken überlassen das Thema Ethik bei Sparbüchern den Spezialanbietern in Österreich und im nahen Ausland.

[www.geldundethik.org](http://www.geldundethik.org)

# **3 CSR News und Meldungen Österreich**

---

## **3.1 CSR muss an verbindliche Normen gebunden sein**

Die diesjährige Arbeitsmarktpolitische Tagung des DSE Wien (Wiener Dachverband für sozialökonomische Einrichtungen) widmete sich u.a. den Möglichkeiten, die CSR bietet, um „Menschen, die am Rande stehen, zu integrieren“

<http://www.dse-wien.at/news/?id=11>

Der Tagungsbericht zum Download:

[http://www.dse-wien.at/admin/upload/Schlussbericht\\_151008-org.pdf](http://www.dse-wien.at/admin/upload/Schlussbericht_151008-org.pdf)

Dr. Helene Schuberth (Bundeskanzleramt/ÖNB) stellt in ihrem Beitrag fest: "CSR muss an verbindliche Normen gebunden sein" und plädiert für „möglichst breite demokratische Mitbestimmung bei der Ausgestaltung und Kontrolle von CSR“, sowie für „Herstellung von Transparenz und Überprüfbarkeit des unternehmerischen Verhaltens; Nachweis überprüfbarer, nach Möglichkeit messbarer Leistungsergebnisse.“

## **3.2 CSR-News im Glocalist**

Das „Monatsmagazin für Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung“ bringt in seiner Ausgabe Nr. 31, Oktober 08 „Gutes Geld“ u.a. folgende Themen:

Nachhaltiges Finanzwesen braucht nachhaltig qualifizierte Menschen, Ethisches Investment in Afrika, CSR: Im verflixtem 7. Jahr, Serie: Mut zur Nachhaltigkeit, EU und Nachhaltigkeit, Social Entrepreneurship: Ein Phänomen wächst, u.a.

<http://www.glocalist.at>

## **4 CSR News und Meldungen Europa**

---

### **4.1 Worst EU Lobbying Award 2008 – Das Voting hat begonnen!**

Vote now for the 2008 Worst EU Lobbying Awards -- the annual award for deceptive, manipulative or unethical lobbying. Online voting closes November 30. The winners will be announced at a ceremony in Brussels on December 9.

<http://www.worstlobby.eu/2008/>

### **4.2 Stop the EU Corporate Trade Agenda**

Das "Seattle to Brussels Network" protestiert gegen die "Hochzeit" der EU Generaldirektion Handel mit der Wirtschaftslobbyplattform BusinessEurope. Olivier Hoedeman from Corporate Europe Observatory, a member organisation of the Seattle to Brussels network said: "The Commission seems to be so intimately involved with business lobbyists that they have given them privileged access in putting together the Global Europe strategy. The result is a trade policy that prioritises big business at the expense of almost every other sector. It is the world's poorest, the environment and society who are paying the price." Fotos und Presseaussendung zur Aktion unter <http://www.alexandreseron.be/>

## **5 CSR News und Meldungen International**

---

### **5.1 Ausstieg aus Ilisu offiziell eingeleitet**

„Jetzt ist es offiziell: Deutschland, Österreich und die Schweiz wollen aus dem Ilisu-Projekt in der Türkei aussteigen...“

[http://m-h-s.org/ilisu/front\\_content.php?idcat=114&idart=307](http://m-h-s.org/ilisu/front_content.php?idcat=114&idart=307)

### **5.2 AktivistInnen gegen Kinderarbeit vernetzen sich**

A unique exchange - organized by the Stop Child Labour campaign - between child labour activists from South Asia (India and Nepal) and organizations in five African countries (Morocco, Uganda, Zimbabwe, Ethiopia and Kenya): You can follow what is happening on internet by going to:

<http://www.stopchildlabour.eu/africatour2008/>

### **5.3 Neuer Bericht über Kinderarbeit in der Fußballindustrie**

Herausgegeben von der indischen NGO „Bachpan Bachao Andolan“:

"Offside: Child Labour in Football Stitching": <http://www.bba.org.in/news/061008.php>

Der ganze Bericht unter: <http://www.laborrights.org/files/FOOTBALLREPORT2008.pdf>

### **5.4 Corporate Complicity**

Neuer Bericht der "International Commission of Jurists (ICJ)" zum Thema "Corporate Complicity"

[http://www.icj.org/news.php?id\\_article=4405&lang=en](http://www.icj.org/news.php?id_article=4405&lang=en)

## **5.5 John Ruggies Arbeit in der Übersicht**

Sammlung von Dokumenten und Informationen zur Tätigkeit des UN-Sonderbeauftragten für Wirtschaft und Menschenrechte

<http://www.business-humanrights.org/Gettingstarted/UNSpecialRepresentative>

Eine neue Kritik von Álvaro de Regil zu John Ruggies jüngstem Bericht ist erschienen und abrufbar unter <http://globalcompactcritics.blogspot.com/2008/10/most-recent-paper-produced-by-jus.html>

## **6 Buchtipps**

---

### **6.1 Crash statt Cash**

Warum wir die globalen Finanzmärkte bändigen müssen. Das neue Buch von attac. ÖGB-Verlag, 2008, ISBN: 978-3-7035-1348-0, EUR 19,90, 194 Seiten

<http://www.attac.at/crash.html>

### **6.2 Let`s make money**

Das Buch zum Film. Was macht die Bank mit unserem Geld? Von Caspar Dohmen. Orange Press 2008, ISBN: 978-3-936086-41-6 , € 20,60

[http://www.oegbverlag.at/servlet/ContentServer?pagename=V01/Page/Index&n=V01\\_0.a&cid=1111677679794](http://www.oegbverlag.at/servlet/ContentServer?pagename=V01/Page/Index&n=V01_0.a&cid=1111677679794)

## **7 Kommende Veranstaltungen und Seminare**

---

### **7.1 Universität Kopenhagen: Konferenz zu CSR, Menschenrechten und wie weiter nach dem Ruggie Report?**

"International Conference on Corporate Social Responsibility, Business Responsibilities for Human Rights, and International Law: Where do we go after the final report of the SRSG on Human Rights and Business?" 6-7 November 2008, Faculty of Life Sciences, University of Copenhagen

[http://uk.cbs.dk/forskning\\_viden/konferencer/brhr](http://uk.cbs.dk/forskning_viden/konferencer/brhr)

### **7.2 Zukunftsfähiges Wirtschaften mit gesellschaftlicher Verantwortung und sozialer Innovation**

Eine Tagung der Wirtschaftskammer Österreich. Am Freitag, 7. November 2008, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr, im MID TOWN Business Center, 1030 Wien, Ungargasse 64 – 66,

<http://www.zsi.at/de/news/4935.html>

Neue Homepage ab 7. November: [www.fairantwortung.at](http://www.fairantwortung.at)

### **7.3 ASRA - Austrian Sustainability Reporting Award 2008**

Die Auszeichnung für die besten Nachhaltigkeitsberichte österreichischer Unternehmen. Die Verleihung des ASRA findet am Mittwoch, 12. November 2008 im Reitersaal der Österreichischen Kontrollbank AG statt. Strauchgasse 3, 1010 Wien.

<http://www.kwt.or.at/de/desktopdefault.aspx/tabid-144/>

### **7.4 Anders Wachsen - stärkende Wege in ein gutes Leben für Alle**

Die Aufbruchstagung des Frauen:Zukunfts:Forums am 29./30. November 2008, Wiener Universität für Bodenkultur.

<http://www.frauenzukunftsforum.org/>

### **7.5 CSR zur Wertschöpfungs-Steigerung**

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung lädt die WKÖ zur Präsentation des Pilotprojektes mit anschließenden Erfahrungsaustausch mit VertreterInnen der beteiligten Unternehmen.

Festsaal Haus der Bauwirtschaft, Schaumburgergasse 20, 1040 Wien, Am 04. 12.2008, 17:30 - 20:30h mit anschließendem Buffetausklang, Anmeldung:

barbara.buchinger@wko.at

Moderation: Christine Moore & Rosemarie Pippan

<http://www.credo.co.at/deutsch/99/12/757007/liste9.html>

### **7.6 International Seminar on Business and Human Rights**

The Business and Human Rights International Seminar will take place on 4 & 5 December 2008, in Paris, France to celebrate the 60th Anniversary of the Universal Declaration of Human Rights.

<http://www.anniversaryseminar.org/home.html>

### **7.7 „Vielfalt in Europa: Die Reise geht weiter – Vorteile für Unternehmen, Perspektiven und bewährte Verfahren“**

Konferenz der Europäischen Kommission (GD Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit) vom 11. – 12. Dezember 2008 in Brüssel

[http://www.equalitynews.eu/NL\\_img/nl\\_okt\\_de.htm](http://www.equalitynews.eu/NL_img/nl_okt_de.htm)

## **8 Jobs, Praktika**

---

### **8.1 Praktikum bei respACT**

Die Unternehmensplattform respACT vergibt zwei Praktikumsstellen im Bereich CSR/Kommunikation für den Zeitraum Jänner-Juni 2009

<http://www.respect.at/content/site/aktuelles/article/4177.html>

### **8.2 CARE: LeiterIn der Abteilung Programm und Projekte**

Bewerbungsfrist bis 7.11, <http://www.care.at/de/ueber-care/care-jobs.html>

### **8.3 PRI Fellowship und Assistant to the Executive Director**

Die InvestorInnenplattform „Principles for Responsible Investment“ hat zwei Stellen zu besetzen, jeweils in London und New York: <http://www.unpri.org/jobs/>

### **8.4 2009 Human Rights Advocates Program (HRAP) Columbia University**

HRAP is designed to prepare proven human rights leaders from the Global South and marginalized communities in the U.S. to participate in national and international policy debates on globalization by building their skills, knowledge, and contacts. The Program features a four-month residency at Columbia University in New York City with a structured curriculum of advocacy, networking, skills-building, and academic coursework. Completed applications are due by December 19, 2008

For further information: <http://hrap.hrcolumbia.org/>